



# Jahresbericht 2023

## Inhalt

- 1** Editorial
- 2** Das sind die Menschen hinter SENS
- 4** Social Entrepreneurship
- 6** Öffentlichkeit schaffen
- 8** Netzwerk bilden
- 9** Wirkung verstärken
- 11** Startups und Innovation fördern
- 12** Stimmen aus dem Netzwerk
- 14** Jahresrechnung
- 15** Revisionsbericht
- 16** Ausblick
- 17** Danksagung

SENS | Jahresbericht 2023 | April 2024|

**SENS**  
Kalkbreitestrasse 10  
8003 Zürich  
info@sens-suisse.ch  
www.sens-suisse.ch

# Mehr Aufmerksamkeit für die Social Economy

## **Liebe Mitglieder, Partnerorganisationen und Interessierte**

Im Sommer 2023 durfte ich das Präsidium von SENS von Eric Nussbaumer übernehmen. SENS ist eine junge, nach wie vor kleine, aber sehr flexible und gut vernetzte Organisation mit klaren Zielsetzungen. Wir wollen das Soziale Unternehmertum in der Schweiz stärken und uns für eine wirkungsorientierte Wirtschaft einsetzen. Wir vernetzen Unternehmen, die eine soziale oder ökologische Zielsetzung verfolgen, und schaffen mehr Sichtbarkeit für die Social Economy. Wir sind überzeugt davon, dass es in der Wirtschaft neue Ansätze braucht, wenn wir den sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit etwas entgegensetzen wollen.

Im Oktober 2023 haben wir am Social Economy World Forum SEWF in Amsterdam eine beeindruckende und inspirierende internationale Community erlebt. Getragen vom Social Economy Action Plan der EU und den OECD Empfehlungen für die Social Economy haben viele Staaten in unserem internationalen Umfeld bereits deutlich profiliertere Programme und Fördermassnahmen entwickelt. Die Schweiz hat Nachholbedarf, wie es auch Nationalrat Nik Gugger in seiner Motion zur Förderung des sozialen Unternehmertums festgestellt hat.

Wir dürfen uns von diesem Nachholbedarf nicht entmutigen lassen, sondern sollten den Aufwind spüren: Die Motion Gugger wurde im Sommer vom Nationalrat angenommen, was für uns mehr als ein Achtungserfolg ist. Es ist ein deutlicher Schritt in die angestrebte Richtung, und es ist erfreulich, dass die Anliegen der Social Economy bei einer Mehrheit des Nationalrats Gehör gefunden haben. Hier gilt es anzuknüpfen: Wir erweitern unser Netzwerk mit immer mehr Mitgliedern, lancieren neue Projekte, positionieren uns mit dem jährlich grösser werdenden Swiss Social Economy Forum und freuen uns, wenn die Sichtbarkeit der Social Economy stetig zunimmt.

Ich bedanke mich bei unserem Team, meinen Vorstandskolleg:innen, allen Mitstreiter:innen, bei unseren Mitgliedern, Partnerorganisationen und dem ganzen Netzwerk für die wertvolle Arbeit und Unterstützung. Ich freue mich auf die nächsten Schritte hin zu einer wirkungsorientierten Wirtschaft der Zukunft!



A handwritten signature in black ink that reads "P. Tschannen".

**Pia Tschannen**  
Präsidentin SENS

## DAS SIND DIE MENSCHEN HINTER SENS

### Der Vorstand



An der Mitgliederversammlung am 3. Juli 2023 hat SENS mit Pia Tschannen eine echte Powerfrau zur neuen Präsidentin gewählt. Seit drei Jahren wirkt sie im Vorstand von SENS und ist eine der erfolgreichsten Social Entrepreneurs der Schweiz, Ihr Unternehmen Fairness at Work zählt heute rund 350 Mitarbeitende. Nun tritt sie in die Fusstapfen von Eric Nussbaumer.

Eric Nussbaumer ist nach sechs Jahren verabschiedet worden. Als Gründer und langjähriger Präsidenten hat er die Geschichte und Entwicklung von SENS geprägt und bedeutend mitgestaltet. Die Mitgliederversammlung sowie das Team von SENS verdankte ihn herzlich für seine Initiative und die wertvolle Unterstützung.

Am selben Tag wurde Alex Kunze als Vorstandmitglied willkommen geheissen. Als Mediator verbindet er Nachhaltigkeit mit Unternehmensentwicklung und unterrichtet Unternehmensethik an der BFH. Beim SECO koordiniert er die Umsetzung des Aktionsplans zur Verantwortung der Unternehmen für Gesellschaft und Umwelt



Unser Vorstand: Pia Tschannen (Präsidentin), Regina Natsch (Vizepräsidentin), Dominique Roten, Camille Roseau und Alex Kunze. Als Rückgrat unterstützt er das operative Team mit Netzwerk, Expertise und dem wertvollen Blick von aussen.

## DAS SIND DIE MENSCHEN HINTER SENS

# Das Team

Die Geschäftsstelle von SENS ist in Zürich in der Kalkbreite beheimatet. Ein kleines Team von Menschen mit viel Herzblut für Soziales Unternehmertum engagiert sich für die Stärkung dieses Sektors in der Schweiz: Silvan Scherer, Annabelle Wiebach, Samuel Suter, Alban Muret, Lea Fuchs, Beni Rohrbach und Rahel Pfister.



Rahel Pfister (Geschäftsführerin)



Samuel Suter



Beni Rohrbach



Annabelle Wiebach



Alban Muret



Silvan Scherer



Lea Fuchs

## SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

# Social Entrepreneurship International und in Europa

**Unser Verständnis von Social Entrepreneurship leitet sich aus der Definition der OECD ab. Wir orientieren uns an den Entwicklungen auf europäischer Ebene und bringen Knowhow und Inspiration in die Schweiz.**

### Förderung von Social Economy und Social Innovation

Die Förderung von Social Economy und Social Innovation ist entscheidend für eine nachhaltige und sozial verantwortliche Wirtschaftsentwicklung. Durch gezielte Unterstützung können Soziale Unternehmen konkrete Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen entwickeln und umsetzen. Somit zielt Social Entrepreneurship direkt zu den 17 Sustainable Development Goals (SDGs).



International ist die **OECD** Vorreiterin bei der Unterstützung von wirkungsorientierten Wirtschaftsformen. Sie hat die **Recommendation on the Social and Solidarity Economy and Social Innovation** herausgebracht und damit einen internationalen Rahmen geschaffen. Gleichwohl setzt auch die **UNO** mit der **“Resolution der Social und Solidarity Economy (SSE)“** ein wichtiges Zeichen für den Sektor.



In Europa geht es ebenfalls vorwärts. Die **EU** hat im Jahr 2021 den **Social Economy Action Plan** verabschiedet. Der Action Plan stellt Massnahmen vor, um das volle Potenzial von wirkungsorientiertem Wirtschaften zu mobilisieren. Schlüsselfaktoren dieses Plans sind die Verbesserung der Rahmenbedingungen, wie zum Beispiel der Sichtbarkeit und Anerkennung sowie der Zugang zu Finanzmitteln und Märkten. In diesem Sinne hat unser Nachbar Deutschland eine neuen **Strategie für soziale Innovationen und gemeinwohlorientierte Unternehmen** lanciert und es finden sich in mehreren europäischen Ländern Beispiele dafür, wie auch auf rechtlicher Ebene eine optimale Grundlage für Soziales Unternehmertum geschaffen werden kann (Vorreiter sind hier beispielsweise Frankreich oder Luxemburg).



## SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

# Social Entrepreneurship in der Schweiz

Auch in der Schweiz hat das Soziale Unternehmertum in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewonnen – trotz vieler Hürden. Im Social Entrepreneurship Monitor Schweiz 2022 beklagten denn rund die Hälfte der befragten Unternehmen die ungeeigneten politischen Rahmenbedingungen – insbesondere im Hinblick auf ihre Finanzierung – als grösstes Hindernis. Diesbezüglich ist ein erster Stein ins Rollen gekommen. Im Juni 2023 wurde die Motion "Förderung von Sozialen Unternehmen" von Nationalrat Nik Gugger durch den Nationalrat angenommen. Abzuwarten ist nun der Beschluss des Ständerates im 2024. SENS begrüsst diesen wichtigen Schritt in die richtige Richtung.

### Die 5 Prinzipien von Social Entrepreneurship:



Der Unternehmenszweck liegt in der positiven sozialen, ökologischen oder kulturellen Wirkung.



Erlöse resultieren zu mind. 50% aus Dienstleistungen oder Produkten.



Entscheidungskompetenz und Verantwortung liegen autonom beim Unternehmen.



Ertragsüberschüsse werden zu einem grossen Teil für die gesellschaftliche Wirkung reinvestiert.



Stakeholder erhalten Mitwirkungsmöglichkeiten.

### Was braucht es für die Schweiz?

Um Social Entrepreneurship gezielt zu fördern, müssen Vorteile genutzt und Nachteile ausgeglichen werden. Dies kann mit folgenden Massnahmen erreicht werden:

- Anlaufstellen: Beratungsstellen für soziale (Jung-)Unternehmen
- Bekanntheit und Wissen fördern: zum Beispiel durch geeignete Bildungsangebote in Schulen und Universitäten
- Statistische Erfassung: Datenerhebung zu Verbreitung, Grösse und Wirkung
- "Buy Social": Gezielte Förderung von auf Soziale Unternehmen fokussierte private und öffentliche Beschaffungs- und Konsummärkte

## ÖFFENTLICHKEIT SCHAFFEN

# Awareness für wirkungsorientierte Unternehmen

**Wir sensibilisieren die Öffentlichkeit und informieren Wirtschaft, Medien, Politik und Interessierte gezielt über das wirkungsorientierte Wirtschaften. Damit schaffen wir Aufmerksamkeit und Reichweite für Social Entrepreneurship in der Schweiz.**



Je mehr das Thema in der Öffentlichkeit besprochen wird, desto eher kommt es auch auf die Traktandenliste in der Politik. Eine wichtige Basis hierzu ist Wissen. Zum Sozialen Unternehmertum in der Schweiz existieren jedoch kaum Daten. Deshalb hat SENS 2020 den Social Entrepreneurship Monitor initiiert und erstmals durchgeführt. Ziel ist, diesen Monitor alle zwei Jahre durch eine neue Befragung anzureichern. Was im 2022 bereits erfolgte, soll auch im 2024 wieder stattfinden und wurde bereits im 2023 vorbereitet. Da der Schweizer Monitor auch Teil des europäischen Social Enterprise Monitors ist, braucht eine solche Befragung einiges an Koordination und Vorlaufzeit.

Doch der Aufwand lohnt sich. Besonders erfreulich erachten wir beispielsweise die Erkenntnis aus dem Monitor 2022, dass der Frauenanteil im Management von Social Enterprises mit 47 % im Vergleich zum gesamtschweizerischen Durchschnitt zehn Prozentpunkte höher ist.



**european  
social enterprise  
monitor**

## ÖFFENTLICHKEIT SCHAFFEN

# Bühne frei für die Social Economy

Im Berichtsjahr durfte SENS bereits zum dritten Mal das Swiss Social Economy Forum (SSEF) veranstalten. Der gut besuchte Event im Progr in Bern war geprägt von lebendigem Austausch und wachsendem Interesse an wirkungsorientiertem Wirtschaften. Die vielfältige Community aus Praxis, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft schuf fruchtbare Diskussionen zu Schlüsselthemen wie Bildung, Kommunikation, Finanzierung und Politik.

Am SSEF 2023 standen jedoch nicht nur die interessanten Speaker in Scheinwerferlicht, sondern auch Unternehmen wie die Alternative Bank Schweiz, NIKIN, Soeder und Patagonia, welche verdeutlichten, dass Sinnorientierung nicht nur ein Leitmotiv, sondern auch in den Organisationsstrukturen verankert sein sollte. Die Einbindung der Community als Finanzierungsinstrument, zum Beispiel durch Crowdfunding, wurde als essenziell für Social Businesses hervorgehoben.



### **Das SSEF schafft es ins SRF!**

Nicht nur die Teilnehmenden am SSEF konnten begeistert werden, auch das SRF wollte nicht mehr weghören. Im Echo der Zeit gab Rahel Pfister, die Geschäftsleiterin von SENS, Einblicke in die Social Economy. Social Entrepreneurship wurde dabei als verantwortungsvolles, nachhaltiges und wirkungsorientiertes Wirtschaften zum Wohle der Gesellschaft kurz und prägnant dargestellt. Unternehmen in der Social Economy in der Schweiz verfolgen ethische Ziele und reinvestieren Gewinne, um ihre gesellschaftliche Mission voranzutreiben.



## NETZWERK BILDEN

# And the winner is...

**In unserem Netzwerk finden verantwortungsvolle Unternehmer:innen, Partnerorganisationen, Fördernde und Interessierte zusammen. Gemeinsam verleihen wir der Vision eines wirkungsorientierten Wirtschaftssystems Nachdruck.**



Auch im Jahr 2023 durfte SENS gemeinsam mit den Co-Sponsoren Nest, Alternative Bank Schweiz und der WOZ den Züri Award in der Kategorie Social Entrepreneurship vergeben. In einer beeindruckenden Auswahl von innovativen Unternehmen, konnte sich gebana als strahlender Gewinner durchsetzen. Ihre wegweisenden Ansätze im Lebensmittelhandel und ihre 25-jährige Vorreiterschaft im wirkungsorientierten Wirtschaften haben nicht nur hochwertige Produkte hervorgebracht, sondern auch positive soziale Veränderungen weltweit bewirkt.

Die Nominierten, darunter grassrooted, Veloblitz, OiOiOi und Posmo Schweiz, spiegeln die Vielfalt und Innovationskraft im Bereich sozial verantwortlichen Unternehmertums wider. Auch die Sinn & Gewinn Hotels wurden für ihren Einsatz gewürdigt.

Mit der Teilnahme an den Züri Awards konnte SENS das Engagement für wirkungsorientiertes Wirtschaften und soziale Verantwortung unterstreichen an einem sehr gelungenen Event, der durch Tsüri.ch organisiert wurde.

## WIRKUNG VERSTÄRKEN

# Kräfte bündeln

**Gemeinsam mit APRÈS wollen wir die Anliegen von wirkungsorientierten Unternehmen in der Schweiz vertreten und die Förderung von Social Entrepreneurship und der Économie social et solidaire voranbringen.**

### Gemeinsam geht mehr

Um mit vereinten Kräften die Anliegen wirkungsorientierter Unternehmen in der Schweiz eine Stimme zu verleihen und die Förderung voranzubringen, haben wir mit den drei APRÈS Kammern (GE, BJ und NE) eine Kooperation geschlossen.



### Wer ist APRÈS?

APRÈS ist ein gemeinnütziger Verein, welcher sich für die Förderung und Anerkennung von der "Économie sociale et solidaire (ESS)" engagiert. APRÈS hat beachtlichen Aufschwung, zählt über 800 Mitglieder und bildet ein Netzwerk von Unternehmen und Organisationen mit 6000 Beschäftigten, die sich für ökologischen und sozialen Wandel engagieren.

### Unsere gemeinsame Mission

Durch diese Kooperation möchten wir uns für mehr unternehmerische Zusammenarbeit zum Nutzen der Gesellschaft einsetzen. Gemeinsam können wir einer Zukunftsorientierten Wirtschaft mehr Gehör verschaffen und branchenübergreifend, national sowie mit dem europäischen Umfeld vernetzen.

**Nous sommes très heureux de constater que la collaboration initiée entre APRÈS et SENS conduit à une plus grande coopération entre les organisations faitières de l'économie progressiste au niveau national. Et nous sommes optimistes pour l'avenir !**



**Antonin Calderon**  
Member of the coordination

Poeple and Planet first: Eine globale Bewegung vereint und stärkt Unternehmen, die den Menschen und den Planeten über den Profit stellen. SENS ist als Länderpartner dabei und baut die Brücke zur Schweiz. Das bringt Knowhow, Vernetzung und viel Inspiration.



## STARTUPS UND INNOVATION FÖRDERN

# Buy Social: Wirkungsorientierte Beschaffung

**Wir engagieren uns für Social Entrepreneurship auf nationaler Ebene und bauen Brücken zu europäischen Aktivitäten. Als Schweizer Vertretung sind wir Teil des europäischen «Buy Social Europe B2B» Procurement Programms sowie offizieller SEWF Verifizierungs-Partner.**



"Buy Social" bedeutet, dass Unternehmen bewusst bei sozial ausgerichteten Unternehmen einkaufen. Durch diese gezielte Wahl tragen sie dazu bei, dass ihre Lieferketten nachhaltiger gestaltet werden. Diese Entscheidung wirkt sich nicht nur positiv auf die Unternehmen aus, sondern kommt auch der Gesellschaft insgesamt zugute. Jeder investierte Franken ermöglicht es den sozialen Unternehmen, ihren positiven Einfluss weiter zu verbreiten und auszubauen.

### Zwei Match-Making Events bereits durchgeführt

Im Rahmen eines europäischen Buy Social Projekts konnten wir als Länderpartner bereits zwei Match-Making Events in der Schweiz durchführen. Dabei vernetzten wir Social Enterprises mit Grossunternehmen.

Nicht nur mit Buy Social wirken wir über die Grenzen hinaus. Als Länderpartner für die SEWF Verifizierung können wir einen internationalen Standard den Schweizer Unternehmen zur Verfügung stellen.

### Als Social Enterprise offiziell verifizieren!

Erstmals ist es in der Schweiz möglich, sich als Social Business verifizieren zu lassen, mit der SEWF Verifizierung die wir gemeinsam mit dem Social Enterprise World Forum durchführen dürfen. Die Verifizierung passt zu den 5 Prinzipien für Soziales Unternehmertum und wird aktuell in vielen europäischen Ländern etabliert.



## STIMMEN AUS DEM NETZWERK

**Das Herz von SENS bildet das Netzwerk mit seinen Mitgliedern. Sie sind Vorzeigebispiele für wirkungsorientiertes Wirtschaften und setzen sich tagtäglich mit ihrer Arbeit und ihrem Unternehmen für das Wohlergehen der Gesellschaft ein. Deshalb stellen wir hier einige unserer Mitglieder vor.**

Social Fabric ist ein unabhängiger Verein, der mittels der lokalen Produktion von Aufträgen und eigenen Produkten Schneider:innen mit Fluchthintergrund Ausbildung, Arbeitserfahrung und soziale Inklusion bietet. Das Community Nähatelier ist Lehrbetrieb, Ort für Corporate Workshops und Hobby in einem.

Wir ermöglichen Menschen mit Fluchthintergrund Zugang zu Arbeit, Ausbildung und sozialer Interaktion und möchten damit als Vorbild vorangehen. Denn diese grundlegenden Möglichkeiten sind für Geflüchtete nur bedingt zugänglich. Unsere Aufgabe ist es, dies zu ändern und andere Unternehmen zu inspirieren den gleichen Weg zu gehen.

**Justine Portenier**  
Geschäftsführerin  
Social Fabric

**SOCIAL  
FABRIC**



Die MusikSpitex ist ein Projekt des Verein cassiopeia und setzt auf kulturelle Teilhabe für Menschen in einer Pflegesituation. Die MusikSpitex ermöglicht persönliche Hauskonzerte für Personen aller Altersklassen, die aufgrund ihres gesundheitlichen Zustandes nicht mehr an kulturellen Veranstaltungen teilnehmen können.

Die Bevölkerung in der Schweiz altert rasant und der Bedarf von häuslicher Pflege steigt. Weder Spitex noch Angehörige sind meist noch in der Lage, neben der grundlegenden Pflege im Alltag eine ganzheitliche Betreuung anzubieten, da die Finanzierung nicht gegeben ist. Wohin also mit all den Geschichten und Emotionen aus einem bewegenden Leben? Wir schliessen die Lücke zwischen Pflege und Betreuung und leisten mit unserem Angebot einen entscheidenden Teil zur mentalen Gesundheit der Pflegebedürftigen.

**Mirjam Toews**  
Gründerin  
MusikSpitex



## STIMMEN AUS DEM NETZWERK

Vor zehn Jahren haben Hanna und Johan Olzon Åkerström in ihrer Wohnküche in Zürich das erste Soeder Produkt entwickelt und somit den erfolgreichen Start ihres revolutionären Unternehmertums in der Hautpflege-Industrie eingeleitet. Die Soeder-Seife ist inspiriert von einer traditionellen, 5.000 Jahre alten Seifenrezeptur, die gänzlich frei von synthetischen Zusatzstoffen ist. Alle Produkte sind vollständig biologisch, recycelbar und auch nachfüllbar mittels dem Soeder-eigenen Refill-Netzwerk.

Das Portfolio wurde seit der Gründung stetig erweitert, jeweils immer prinzipien- und wertetreu hinsichtlich Fairness, Transparenz, Natürlichkeit und dem Produktionsstandort in der Schweiz. Soeder kontrolliert den Bezug aller natürlichen Inhaltsstoffe und produziert ausschließlich in der eigenen Seifenfabrik in Zürich, um die Qualitätskontrolle aller Prozesse zu gewährleisten.

**Hanna Olzon Åkerström &  
Johan Olzon Åkerström  
Gründer Soeder AG**

*Soeder\**



Die Quadrat AG ist Architekturbüro, Laden für Occasion-Designmöbel und bietet inspirierende Räume für eine vielfältige Nutzung an. Alle drei Bereiche sind durch die Idee der Nachhaltigkeit und Langlebigkeit miteinander verbunden. Die Quadrat AG handelt aus Überzeugung verantwortungsvoll für Natur, Mensch und Mitwelt.

Ihr Ziel ist es diese Begeisterung für das Agieren im Sinne der Kreislauffähigkeit zu teilen und möglichst viele zu inspirieren, sei dies in den Bauprojekten, mit dem Occasion-Laden, der Reparaturwerkstatt oder durch Veranstaltungen zu diesen Themen.

**Dan Hodler  
Inhaber  
Quadrat AG**

**Qua  
drat<sup>AG</sup>**

## JAHRESRECHNUNG

### Bilanz in CHF

#### Aktiven

	2023	2022
Flüssige Mittel	64'110	32'155
Aktive Rechnungsabgrenzung	55'231	23'179
<b>Total Aktiven</b>	<b>119'340</b>	<b>55'334</b>

#### Passiven

Verbindlichkeiten	27'421	7'365
Vorauszahlungen für Organisationsaufbau & Projektentwicklung		12'880
Vorauszahlungen für Swiss Social Economy Forum	47'310	16'155
Vorauszahlungen für Buy Social und Monitor	28'557	
Vereinsvermögen	16'052	18'933
<b>Total Passiven</b>	<b>119'340</b>	<b>55'334</b>

### Erfolgsrechnung in CHF

	2023	2022
Mitgliederbeiträge	39'050	30'500
Projektbeiträge	112'117	343'213
Beratung & Dienstleistung	112'801	99'775
Mehrwertsteuer	-11'549	-8'657
<b>Betriebsertrag</b>	<b>252'419</b>	<b>464'811</b>
Projektaufwand	55'489	141'616
<b>Bruttoergebnis nach Projektaufwand</b>	<b>196'930</b>	<b>323'195</b>
Personalaufwand		
Bruttolöhne	154'879	240'411
Sozialversicherung	25'938	57'649
Sonstiger Personalaufwand	3'173	3'640
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>183'991</b>	<b>301'700</b>
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>12'939</b>	<b>21'495</b>
Sonstiger Betriebsaufwand		
Büromiete und Infrastruktur	8'957	10'309
Kommunikation und Repräsentation (Drucksachen, Website, Medienarbeit)	1'313	3'053
Verwaltung und Organisationsentwicklung (inkl. GV, Jahresbericht)	5'550	7'083
<b>Total sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>15'820</b>	<b>20'445</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-2'881</b>	<b>1'050</b>

## REVISIONSBERICHT



Bericht der Revisionsstelle  
an die Mitgliederversammlung von  
SENS, Plattform CooperativeSuisse  
Kalkbreite 10  
8003 Zürich

Als Revisionsstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die auf den 31.12.2023 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften im Rahmen einer eingeschränkten Revision geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganze. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen nicht Bestandteil dieser Revision. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Schweizerischem Gesetz und Statuten entsprechen.

Zürich, 28. März 2024

Imboden und Partner Treuhand AG  
lic.iur. Markus Imboden

## AUSBLICK 2024

# ... und wie es weiter geht

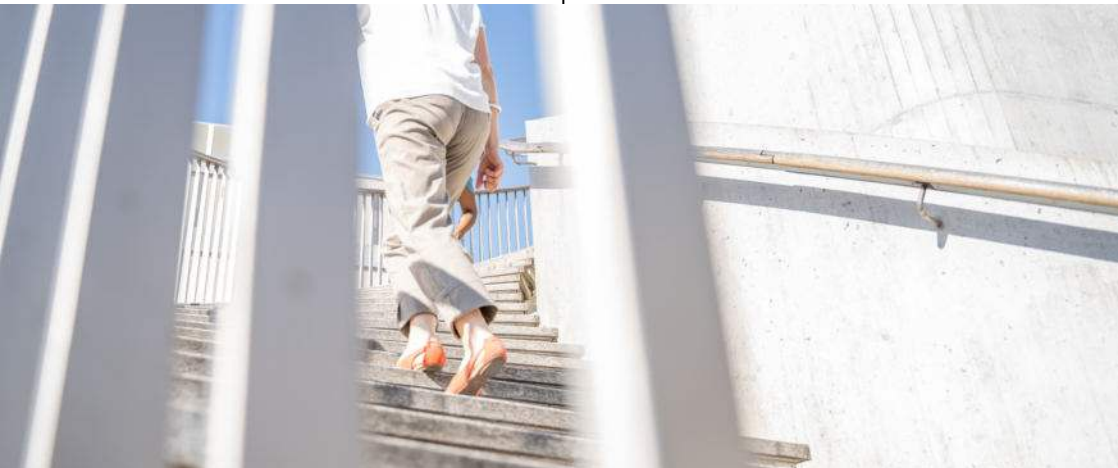
### **Unsere Herangehensweise zur Förderung und Stärkung des Sozialen Unternehmertums im kommenden Jahr:**

Im Jahr 2024 setzen wir mit voller Energie weiterhin auf wirkungsorientiertes Wirtschaften. Unser Fokus liegt dabei auf der Förderung und Finanzierung von Social Businesses. Durch unser Engagement in der Buy Social Initiative wollen wir die Reichweite für etablierte Social Enterprises erhöhen und grössere Schweizer Unternehmen dazu bewegen, ihre Produkte und Dienstleistungen verstärkt von Social Businesses zu beziehen.

Besonders freuen wir uns auf das Swiss Social Economy Forum (SSEF) im Frühjahr 2024, das dieses Mal in Solothurn stattfindet. Der Monitor 2024 wird veröffentlicht, und wir planen, die Bestrebungen auf politischer Ebene voranzutreiben, indem wir die Motion zur Förderung von Sozialen Unternehmen unterstützen.

Unsere Bemühungen zielen darauf ab, Social Entrepreneurship weiterhin in der Öffentlichkeit zu etablieren und die Unterstützung für wirkungsorientierte Unternehmen auf nationaler und internationaler Ebene auszubauen. Wir sind gespannt auf die Herausforderungen und Chancen, die das Jahr 2024 in der Social Economy mit sich bringt, und freuen uns darauf, gemeinsam mit Unternehmer:innen, Stakeholdern und Partnern positive Veränderungen zu bewirken.

**SENS**Suisse  
Social Entrepreneurship



## DANKSAGUNG

# Wirken kann man nur zusammen


**Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, den Partner:innen und Sponsor:innen, die mit uns zusammengearbeitet und uns unterstützt haben!**



Als unabhängige Organisation finanziert sich SENS aus Mitgliederbeiträgen, Spenden, projektbasierten Stiftungs- und Förderbeiträgen sowie aus erbrachten Dienstleistungen und Beratungen. Wir freuen uns über alle, die unsere Vision unterstützen – sei es als Mitglied, mit einer Spende oder mit einer Projektpartnerschaft:



<https://sens-suisse.ch/mitmachen>



## Impressum

### Herausgeber

SENS

Kalkbreitestrasse 10

8003 Zürich

Tel. 044 585 33 45

[www.sens-suisse.ch](http://www.sens-suisse.ch)

### Konzept und Redaktion

SENS, Annabelle Wiebach

SENS, Rahel Pfister

### Fotos

diktum.ch, Zürich

SENS

Mitgliederbilder

zur Verfügung gestellt

### Übersetzung

SENS, Dominique Roten